

Feldpostbrief Otto Lilienthals
an Frau Caroline Lilienthal
(2 Seiten handschriftlich in Kurrentschrift)
Transkription (Original: Deutsches Museum München
Sammlung Kopfermann)

St. Denis, d. 26ten Febr. 1871

Liebe Mama

Bis heute nacht um 12 Uhr ist der Waffenstillstand, da muß sich alles entscheiden.
Vorgestern erhielt ich das Paquet von Tante Ottilie.

d. 27ten Februar

Gestern habe ich an Tante Ottilie einen Brief geschrieben und mich für das Paquet bedankt.
Der Friede ist unterzeichnet und am 1ten März rücken wir wahrscheinlich nach Paris. Es heißt, daß wir vor dem 12ten nicht den Rückmarsch antreten.

[2]

Von Gustav habe ich noch kein Paquet erhalten, wohl aber heut einen Brief mit einem Thaler. Ich kann also nicht darauf rechnen, daß Ihr alle nach Berlin kommt? Der Brief, der in Aubervillers [Aubervilliers] auf der Straße lag, war ganz einfach beim Austragen verloren gegangen, ich dachte Ihr würdet Euch das selbst sagen.

Nichts höre ich lieber als wenn Du schreibst, daß es Großmama gut geht, ihren Geburtstag müssen wir recht vergnügt feiern.

Morgen ist große Uebung mit dem Regiment .

Für heut gute Nacht.

Otto Lilienthal